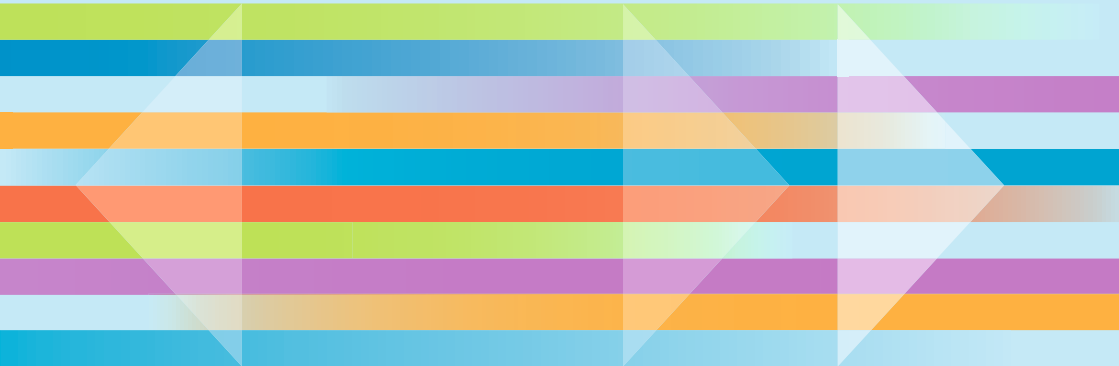


DIE LANGEN LINIEN DER GESCHICHTE

Eine Tagungsreihe im Jahre 2022



- 1. Tagung:** 12. Februar 2022 (digital)
- 2. Tagung:** 30. April 2022 (digital)
- 3. Tagung:** 10. / 11. Juni 2022 (CJD-Tagungshaus Bonn-Castell)

Zu den Tagungen

Zum ersten Mal veranstalten die vier Träger eine gemeinsame Tagungsreihe. In einer 1. digitalen Tagung (12.2.) erfolgt die Annäherung an das Thema Kolonialismus und Postkolonialismus, in einer 2. digitalen Tagung (30.4.) geben Partnerkirchen aus Afrika und Asien Impulse. Die 3. Präsenz-Tagung (Bonn) (10. /11.6.) fragt nach den heutigen Herausforderungen.

Die Evangelische Kirche im Rheinland (EKiR), der Rheinische Dienst für Internationale Ökumene (RIO), die Vereinte Evangelische Mission (VEM) und der Arbeitskreis Düsseldorf Postkolonial laden ein zur Spurensuche, wie der Kolonialismus das heutige Leben prägt und welche Herausforderungen sich daraus ergeben. Die Auswirkungen des Kolonialismus in Deutschland sind noch wenig bekannt, weder im zivilgesellschaftlichen noch im kirchlichen Kontext. Sie sind im Bewusstsein der Bevölkerung kaum präsent. Zunehmend gibt es Forschungen, wissenschaftliche Studien und öffentliche Debatten zur kolonialen Vergangenheit in Deutschland.

Träger

- In der EKiR ist im Rahmen der Aufarbeitung des Völkermordes in Namibia der Kolonialismus in den Blick genommen worden (zuletzt Landessynode 2016) gemeinsam mit dem Rheinischen Dienst für Internationale Ökumene (RIO).
- In vielen Städten entstehen Arbeitskreise, die sich mit den Spuren des Kolonialismus am Ort und in der Region beschäftigen, u. a. seit einigen Jahren auch in Düsseldorf. Inzwischen ist daraus ein Netzwerk zur Dekolonialisierung der Erinnerungskultur entstanden. Auch im Raum der EKiR und den Mitgliedskirchen der VEM gibt es eine aktive lokale Aufarbeitung des Kolonialismus und seiner Auswirkungen.
- Viele heutige Mitgliedskirchen der VEM in der Region Afrika sind auf dem Boden ehemaliger deutscher Kolonien entstanden. Seit 25 Jahren ist die VEM eine internationale Organisation, in der alle Mitglieder gleichverantwortlich mitwirken. Nach einem langen Vorlauf zur Internationalisierung entwickelt sie fortwährend weiterführende Konzepte der Beteiligung und Überwindung kolonialer Strukturen und Denkmuster.

TAGUNGSPROGRAMM

1. Videokonferenz

Samstag, 12. Februar 2022, 14 bis 17 Uhr

Die langen Linien der Geschichte. Eine Spurensuche (Einführung)

14:00 Uhr

Einführung in die Tagungsreihe

Leitfragen: Inwieweit prägt Kolonialismus die heutige Gesellschaft? Welche Spuren im Denken, im Alltag und weltweit gibt es? Wie können sie sichtbar gemacht werden, und welche Ansätze zur Überwindung sind möglich?

Vorträge und Aussprache:

14:30 Uhr

Vortrag: (Post-)Kolonialismus. Begriffsbestimmung, gegenwärtige Diskurse und Perspektiven für die Theologie
(*Nathalie Eleyth, Ruhr-Universität Bochum*)

15:15 Uhr

Pause

15:30 Uhr

Impuls: Ist Kolonialismus eine Frage von gestern?
(*Tina Adomako, Düsseldorf*)

15:45 Uhr

Pause

16:00 Uhr

Aussprache

16:55 Uhr

Abschluss

2. Videokonferenz

Samstag, 30. April 2022, 8 bis 13 Uhr

Die langen Linien der Geschichte. Weltweite Wechselwirkungen

Konferenzsprache: Englisch

8:00	Opening, Welcome Devotion on the theme Introduction into the idea of the three conferences
8:30	Colonial Traces in my Context Sharing in Groups All participants have been asked to hand in beforehand a photo on "Colonial traces in my context". Exchange on the photos
9:15	Colonial Traces and Public Perception 3 Regional Spotlights: Colonial traces in my country (Africa/Asia/Europe) and how they effect public society
10:00	Questions, Remarks
10:15	Break
10:30	Colonialism in Today's Church Inputs: Colonialism and Post Colonialism as issues of today's church. Speech (20') with two responses (10'each)
11:10	Short Break
11:15	Plenary Discussion
11:45	What needs to be done? Formulation of recommendations: The task of churches / ecumenical bodies/ society and politics

12:15

Plenary: Results from groups work and recommendations

12:45

Closing Remarks and closing of the conference

Our experts we discuss with are:

- *Dr. Muteho Kasongo, Goma Congo DRC*
- *Rev. Lorenst Kuzatjike, Windhoek Namibia*
- *Dr. Victor Aguilan, Dumaguete Philippines*
- *Maraike Bangun, Indonesia/Hamburg*
- *Prof. Dr. A. Nehring, Erlangen Germany*
- *Jasmin Eppert, Leipzig Germany*

3. Präsenztagung 10. / 11.6.2022

CJD Tagungs- und Gästehaus Bonn-Castell,
Graurheindorfer Straße 149,
53117 Bonn

Freitag, 10. Juni 2022

Die langen Linien der Geschichte. Koloniale Auswirkungen und postkoloniale Herausforderungen.

10:30 Uhr

Kaffeetrinken

11:00 Uhr

Eröffnung, Einführung und Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse.

12:30 Uhr

Mittagessen

14:00 bis 16:00 Uhr

Vortrag: Kirche und Mission während und nach kolonialer Zeit: heutige Herausforderungen.
Fidon Mwombeki, Generalsekretär der All Africa Conference of Churches, Nairobi

Reflexion: Herausforderungen für die EKIR
(Barbara Rudolph)

Reflexion: Herausforderungen für die VEM (Volker Dally)
Aussprache

16:00 bis 16:30 Uhr

Kaffeepause

16:30 bis 18:00 Uhr

Praxisbeispiele Postkolonial „lokal“. Wie der Kolonialismus das unmittelbare Umfeld prägt. Aufarbeitung, Ziele, Widerstände, Entdeckungen, Vorhaben.

ab 18:00 Uhr

Abendessen

19:30 Uhr

Zeit für Kultur, Gespräche und Begegnungen

Samstag, 11. Juni 2022

9:00 Uhr

Arbeitsgruppen mit Fachreferentinnen und Fachreferenten:

Heutige Herausforderungen

- in Mission und Kirche
- in wirtschaftlichen Strukturen
- in Städten und vor Ort
- in Theologie und Exegese
- im Bewusstsein und Denken
- in Museen

10:00 bis 10:30 Uhr

Kaffeepause

10:30 bis 12:00 Uhr

Vortrag: Welche Herausforderungen hat Kirche 4.0?
(Tina Adomako, Düsseldorf)

Aussprache

12:00 bis 13:00 Uhr

Schlussdebatte: Hat Deutschland seine koloniale Vergangenheit vergessen? Was sind die Aufgaben in postkolonialer Zeit?

13:00 Uhr

Ausklang mit dem Mittagessen

Anmeldemodalitäten

- **Anmeldung** für die digitale 1. Tagung am 12. Februar 2022 bis zum 10. Februar 2022 bei: sabine.benk@ekir.de
- **Anmeldung** für die digitale 2. Tagung am 30. April 2022 bis zum 24. April 2022 bei: patalla-e@vemission.org
- **Anmeldung** für die präsentische 3. Tagung am 10. / 11. Juni 2022 im CJD- Haus in Bonn-Castell bis zum 8. April 2022 bei: sabine.benk@ekir.de

Kosten

- Die digitalen Tagungen sind kostenfrei.
- Die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung beträgt 90 Euro (für Auszubildende 30 Euro).

IMPRESSUM

Evangelische Kirche im Rheinland
Abt. 1 Theologie und Ökumene
Dezernat 1.2 Ökumene
Hans-Böckler-Straße 7
40476 Düsseldorf

www.ekir.de

Download: www.ekir.de/url/Fa2